

Siemens gewinnt Auftrag aus dem Oman für großes Energie- und Wasserprojekt

- **Bislang größter Siemens-Auftrag aus dem Oman**
- **Serviceabkommen mit einer der längsten Laufzeiten im Öl- und Gassektor**
- **Projekt ergänzt wirtschaftlichen Diversifizierungsplan des Landes**

Siemens liefert für das integrierte Energie- und Wasserprojekt (DIPWP) in der omanischen Hafenstadt Duqm mehrere Gas- und Dampfturbinen sowie digitale Lösungen. Außerdem wird Siemens den Langzeit-Service für die neue Anlage übernehmen. Das Unternehmen unterstützt damit den Oman dabei, den wachsenden Energiebedarf des Landes zu decken. Mit einer Laufzeit von 25 Jahren ist die Service-Vereinbarung eines der längsten Abkommen im Öl- und Gassektor weltweit. Das gesamte Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 200 Millionen Euro und ist bislang der größte Auftrag für Siemens aus dem Oman. Nach Fertigstellung im Jahr 2022 wird das Projekt über eine installierte Leistung von 326 Megawatt im Gas- und Dampfturbinenbetrieb verfügen und pro Tag 36.000 Kubikmeter Wasser für Raffinerie- und Petrochemie-Anlagen am Standort entsalzen können.

Die Anlage ist an die Bedürfnisse des neuen Raffinerie- und Petrochemiekomplexes angepasst, der derzeit in der Sonderwirtschaftszone von Duqm entsteht. Das Projekt ergänzt den wirtschaftlichen Diversifizierungsplan des Landes, der darauf abzielt, den Industriesektor aufzubauen. Der Lieferumfang von Siemens umfasst ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk mit fünf SGT-800-Gasturbinen, fünf Dampfturbinen vom Typ SST-300 und die zugehörige Leittechnik. Darüber hinaus werden Cyber-Security-Lösungen von Siemens die Transparenz, Zuverlässigkeit und Sicherheit der Anlagen erhöhen und gleichzeitig die Betriebs- und Wartungskosten reduzieren.

Abdullah Al Hashimi, DIPWP-Projektleiter sagte: „Der Oman verfolgt das Ziel, ein robustes und diversifiziertes Energiesystem zu errichten, um damit langfristig und nachhaltig seine wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen. Auch wir haben uns diesem Ziel verschrieben. Wir unterstützen dabei mit unserem Projekt, das neue Standards in punkto Effizienz und Zuverlässigkeit setzen wird und somit als Blaupause für andere nationale und regionale Projekte dienen kann.“

„Dies ist der größte Auftrag für Gasturbinen der mittleren Leistungsgröße, den Siemens bislang aus dem Sultanat erhalten hat und zudem der erste Auftrag aus dem Oman für unsere SGT-800-Gasturbine. Aktuell deckt Siemens-Technik die Hälfte des omanischen Energiebedarfs und ermöglicht es dem Land, seinen Gasverbrauch zu optimieren,“ sagte Jean-Claude Nasr, Senior Executive Vice President, Siemens Power Generation im Nahen Osten und Nordafrika. „Siemens bekräftigt sein klares Bekenntnis, den wachsenden Markt im Oman weiterhin zu unterstützen – mit dem langfristigen Ziel der Lokalisierung, um die Wirtschaft des Landes zu stärken und mehr Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung zu schaffen“, ergänzte Nasr.

„Die fortschrittlichen Service-Lösungen zur Überwachung und Diagnose der Anlage in Duqm werden dem Betreiber helfen, die Leistung zu maximieren, Betriebskosten zu senken und ein besseres und verlässlicheres Geschäftsergebnis zu erreichen“, ergänzte Claudia Massei, CEO von Siemens Oman. „Wir freuen uns darauf, Omans langfristige Energie- und Wasserstrategie auch weiterhin nachhaltig unterstützen zu dürfen.“

Seit 1972 ist Siemens im Oman tätig. Das Unternehmen unterstützt aktiv den Diversifizierungsplan des Sultanats und setzt Schlüsselprojekte in unterschiedlichen Sektoren um. Auch das langfristige Wirtschaftswachstum Omans unterstützt Siemens durch Technologien in den Bereichen Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung bei gleichzeitigem Wissenstransfer und durch technische Expertise.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2019010135PGDE

Weitere Informationen zur Siemens SGT-800 Gasturbine finden Sie unter

www.siemens.com/sqt-800

Weitere Informationen zur Siemens Division Power and Gas finden Sie unter

www.siemens.com/ueber/power-gas

Weitere Informationen zu Digital Services for Energy von Siemens unter

www.siemens.com/digital-services-energy

Ansprechpartner für Journalisten

Kerstin Schirmer

Tel.: +49 9131 17 37510; E-Mail: kerstin.schirmer@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.